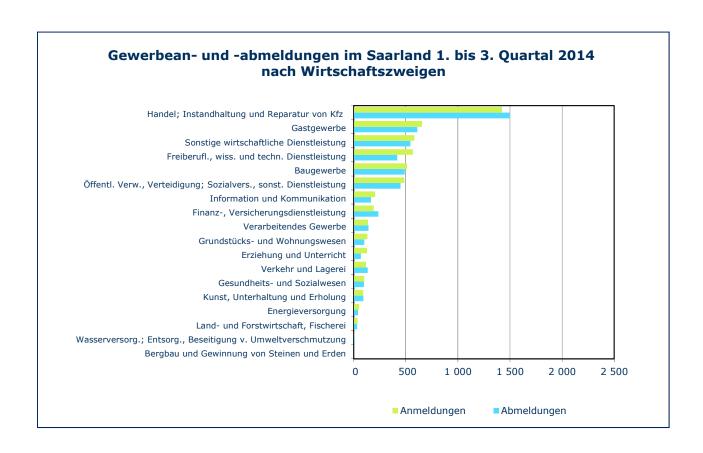


Statistische Berichte

Korrektur D I 2 - vj 3/2014

Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2014



Ausgegeben im Juni 2015 (Korrektur am 10.07.2015)

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

- = nichts vorhanden

= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... = Angabe fällt später an

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem "Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften" vom 23. November 1994 (BGBI. I S. 3 475 ff.) und der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift" des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBI. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -umund -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

- Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
- mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen T\u00e4tigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
- mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Landund Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung "Betriebsgründung" und "Sonstige Neuerrichtung" lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den "sonstigen Neuerrichtungen" zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder eine juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in "Betriebsaufgabe" und "Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit" ist aus den oben für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht möglich.

1 Gewerbeanzeigen*) im Saarland nach Wirtschaftsbereichen 3. Quartal 2014

		Anmeldungen				Abmeldungen			
	Wirtschaftsgliederung Kreis	insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
WZ- Nr.		Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2013 in %	Anzahl	Ver- änderung gegen- über 3. Vj. 2013 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	66,7	10	Х	10	42,9	10	Х
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		X		X	_	X	_	X
С	Verarbeitendes Gewerbe	35	- 16,7	26	- 25,7	39	11,4	31	3,3
D	Energieversorgung	11	- 47,6	10	- 50,0	5	- 54,5	5	- 37,5
Е	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung		x		×	3	x		x
F	Baugewerbe	141	- 17,5	119	- 15,6	177	8,6	153	18,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	431	- 6,5	358	- 9,8	432	- 5,7	373	- 6,8
Н	Verkehr und Lagerei	46	12,2	40	21,2	47	- 23,0	40	- 24,5
I	Gastgewerbe	208	0,5	158	- 1,9	222	3,3	189	4,4
J	Information und Kommunikation	74	54,2	59	51,3	49	- 16,9	34	- 30,6
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	60	- 3,2	47	- 16,1	79	-	65	3,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	41	-	29	- 17,1	41	- 54,4	33	- 17,5
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	183	5,8	162	8,7	143	14,4	117	13,6
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	190	- 8,7	164	- 13,2	169	12,7	143	7,5
Р	Erziehung und Unterricht	29	- 29,3	26	- 23,5	19	- 42,4	16	- 38,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32	- 11,1	29	- 9,4	33	43,5	29	38,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	33	13,8	28	7,7	33	94,1	29	81,3
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist. ³⁾	171	- 10,9	144	- 11,7	134	- 22,1	115	- 20,1
A - S	Insgesamt	1 695	- 4,7	1 409	- 6,9	1 635	- 3,8	1 382	- 1,4
Regiona	ulverband Saarbrücken	606	- 3,8	539	- 4,3	593	- 13,9	543	- 2,0
Merzig-\	Merzig-Wadern		- 10,2	121	- 11,7	149	24,2	119	25,3
Neunkiro	Neunkirchen		8,3	196	8,9	222	5,2	175	0,6
Saarloui	s	344	- 7,5	266	- 15,6	326	0,6	253	- 8,7
Saarpfal	lz-Kreis	230	- 9,4	187	- 11,8	252	2,4	211	- 0,5
St. Wen	del	119	- 7,8	100	- 6,5	93	- 14,7	81	- 9,0
Insgesa	ımt	1 695	- 4,7	1 409	- 6,9	1 635	- 3,8	1 382	- 1,4

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung. 3) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

2 Gewerbeanzeigen*) im Saarland nach Kreisen 1. bis 3. Quartal 2014

		Anmel	dungen		Abmeldungen				
Kreis	Neugründungen				vollständige Aufgaben				
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ -innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/ -innen ⁴⁾	
Regionalverband Saarbrücken	1 743	541	1 627	50,0	1 680	550	1 574	48,4	
Merzig-Wadern	441	155	414	40,1	399	136	376	36,4	
Neunkirchen	611	200	575	43,2	596	203	562	42,2	
Saarlouis	991	320	898	45,8	864	289	809	41,3	
Saarpfalz-Kreis	691	222	598	41,6	723	236	630	43,9	
St. Wendel	380	103	356	40,3	299	92	273	30,9	
Saarland	4 857	1 541	4 468	45,2	4 561	1 506	4 224	42,7	

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 30.09.2014.

3 Gewerbean-, -um- und -abmeldungen*) im Saarland von 2008 bis 2013 und Januar bis September 2014

Jahr - Monat	Anmeldungen	darunter Betriebs- gründungen	Abmeldungen	darunter Betriebs- aufgaben	
	1	Anz	zahl		
2008	9 047	1 746	8 161	1 473	
2009	9 366	1 950	7 416	1 332	
2010	9 034	1 836	7 697	1 381	
2011	7 798	1 586	7 348	1 328	
2012	7 264	1 442	6 923	1 286	
2013	7 267	1 360	7 308	1 405	
2014 Januar	784	150	822	150	
Februar	577	109	622 481	89	
März	701	141	677	142	
April	549	99	527	99	
Mai	570	100	476	88	
Juni	541	86	505	85	
Juli	596	118	577	90	
August	486	85	506	79	
September	613	115	552	112	
Oktober					
November					
Dezember					
	Verän	derung gegenüber dem	Vorjahr/Vorjahresmonat in	%	
2008	2,9	- 9,3	6,6	11,1	
2009	3,5	11,7	- 9,1	- 9,6	
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7	
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8	
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2	
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3	
2014 Januar	- 7,9	- 12,3	- 12,3	- 15,3	
Februar	6,9	3,8	- 12,2	- 9,2	
März	8,2	13,7	2,3	13,6	
April	- 10,6	- 12,4	- 17,8	- 30,3	
Mai	4,8	5,3	- 0,2	12,8	
Juni	- 13,6	- 32,8	2,0	- 14,1	
Juli	- 0,3	- 4,1	- 11,2	- 36,2	
August	- 15,9	- 10,5	- 2,9	- 12,2	
September	1,7	11,7	4,5	6,7	
Oktober					
November					
Dezember					

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen*) nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2014

Nr. der		Gewerbe-	Neuerrichtung			Übernahme	
Klassi- fika- tion ¹⁾		anmeldungen insgesamt	insgesamt	darunter Neugründung	Zuzug	insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37	33	33			
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			•	-	-	-
С	Verarbeitendes Gewerbe	136	103	100	19	14	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	22	17	16	-	5	4
25	Herst. von Metallerzeugnissen	31	19	18	7	5	
28	Maschinenbau	9	4	4		3	
D	Energieversorgung	52	42	42	6	4	
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umwelt- verschmutzung	4	3	3		_	
F	Paugawarha	512	444	442	48	20	4
г 43	Baugewerbe Vorbereitende Baustellenarbeiten.	512	444	442	40	20	4
40	Bauinstallation, sonstiger Ausbau	492	428	426	46	18	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 423	1 190	1 172	147	86	50
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	216	180	180	26	10	6
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	268	226	222	29	13	5
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	939	784	770	92	63	39
н	Verkehr und Lagerei	117	102	101	12	3	3
ı	Gastgewerbe	656	491	489	10	155	150
55	Beherbergung	34	29	29	•	4	4
56	Gastronomie	622	462	460	9	151	146
J	Information und Kommunikation	205	164	164	33	8	
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	145	115	115	26	4	
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	191	150	150	36	5	
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	131	108	108	20	3	
м	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	568	478	478	82	8	3
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	581	508	493	56	17	9
Р	Erziehung und Unterricht	128	115	114	12		
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	100	91	91	7		-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	91	77	77	10	4	
0 + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist. ²⁾	485	412	411	45	39	36
l							

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen*) nach Wirtschaftszweigen 1. bis 3. Quartal 2014

Nr. der		Gewerbe-	Aufgabe			Übergabe	
Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	abmeldungen insgesamt	insgesamt	darunter vollständige Aufgabe	Fortzug	insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	32	27	27		3	3
В	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
С	Verarbeitendes Gewerbe	141	107	106	14	20	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	33	28	28		4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	40	29	29		9	
28	Maschinenbau	8	4	4		3	-
D	Energieversorgung	40	31	31	3	6	3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umwelt- verschmutzung	10	7	7			
F	Baugewerbe	489	405	404	57	27	7
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten,					26	7
•	Bauinstallation, sonstiger Ausbau	464	383	382	55	20	7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 497	1 267	1 254	145	85	39
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	200	162	162	30	8	4
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	279	231	229	34	14	7
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	1 018	874	863	81	63	28
н	Verkehr und Lagerei	133	114	113	16	3	3
I	Gastgewerbe	610	505	503	7	98	90
55	Beherbergung	19	17	17	-	•	
56	Gastronomie	591	488	486	7	96	88
J	Information und Kommunikation	165	115	112	46	4	
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	113	79	77	33		-
K	Finanz-, Versicherungs- dienstleistung	236	188	187	42	6	
L	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	101	84	84	16		-
М	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	418	330	327	79	9	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistung	543	470	462	54	19	6
P	Erziehung und Unterricht	68	56	55	11		
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	98	86	86	4	8	3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	93	79	79	8	6	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich., sonst. Dienstleist. ²⁾	449	387	387	50	26	25
		5 123	4 258	4 224	548	317	184

^{*)} Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.